

	<p>Objekt: Kugeliges Gefäß mit Pflanzendekor</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 20889</p>
--	---

Beschreibung

Das kugelige Gefäß stammt aus einem Grab und fand sich in Brusthöhe des Verstorbenen. Die Öffnung ist mit einer breiten Lippe gestaltet unter der ein horizontaler, schwarzer Streifen aufgemalt ist. Ein zweiter folgt wenige Zentimeter darunter und verläuft im Winkel zum Schulteransatz. Im Schulterbereich sind zwei florale Ranken angebracht, die um das gesamte Gefäß verlaufen. Die obere stellt ein vegetables Motiv mit bohnenartigen Früchten dar, die untere ist als Weinranke gestaltet. Am Übergang zum Bauch sowie kurz über dem Boden sind jeweils zwei schwarze Linien zu sehen, die das Hauptmotiv einrahmen. Es besteht aus Palmenblättern, die jeweils durch drei Knospen auf langen zusammenlaufenden Stängeln unterbrochen werden. Die Blätter der Palme weisen seit jeher einen starken Bezug zum Jenseits auf; sie spenden Schatten und laden zur Erholung ein und ermöglichen dem Verstorbenen somit ein angenehmes Leben nach dem Tod.

(N. Overesch)

Angaben zur Herkunft:

Francis Llewellyn Griffith (27.5.1862 - 14.3.1934), Grabungsleiter

Meroitisch bis Post-Meroitisch

Faras (Sudan / Nubien)

"Meroitic Cemetery"

2004 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Nilton (Material / Ton, gebrannt); bemalt

Maße:

Höhe x Durchmesser: 21,5 x 20,4 cm; Höhe: 20,4 cm (lt. Inv.); Gewicht: 1,19 kg; Öffnung: 6,7 cm außen (lt. Krönig-Bothmer 1932-4)

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-600 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Francis Llewellyn Griffith (1862-1934)
	wo	Faras (Sudan)

Schlagworte

- Gefäß